

Standort	Tierklinik	Hungerberg	Weidenacker	Gemeindeholz 1	Gemeindeholz 2	Heckenberg/Guggenberggäcker	Hagenholz	Hagenholz/Talwinkel-äcker	Drei Köbel	Klosterfeld 1	Feldgehölz östl. Gessertshausen
Code	B01	B02	W01v	U01v	U02v	U03v	U04v	U05v	U06v	U07	U08
Flurnummern (vorrangig)	301	348	543/4, 543/5	903	903	194	903	309, 316	348	445	204
Gemarkung	Gessertshausen	Margertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen
Lage	östl. Ortsrand Gessertshausen	südl. Margertshausen	westl. Ortsbereich Gessertshausen	östl. Gessertshausen	östl. Gessertshausen	östl. Gessertshausen	südlöstl. Gessertshausen	südlöstl. Gessertshausen	südl. Gessertshausen	südl. Gessertshausen	östl. Gessertshausen
Technische Beurteilung (gem. Firshöhe (bei Gebäudestandorten))	11 m		8 m								
Höhe Antennenoberkante über Grund	18 m	9 m	15 m	21 m	21 m	21 m	26 m	21 m	26 m	16 m	21 m
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Flächenversorgung	Gessertshausen, Dietkirch und Deubach sowie der entlang der ICE-Strecke und der B 300 optimal bis stabil, in Wollishausen teilweise, in größeren Teilen Margertshausens keine Versorgung	Margertshausen optimal, Wollishausen, Dietkirch und Döpschhofen optimal bis stabil; Gessertshausen und Deubach mit Einschränkungen und schwacher bzw. nicht sicher gestellter Indoor-Versorgung	ICE-Strecke neutral bis stabil; Gessertshausen abgesehen optimal bis stabil mit Einschränkungen im östlichen Gewerbegebiet Gessertshausens sowie nördlich Wollishausens	Gessertshausen, Deubach, Oberschönenfeld sowie entlang der B 300 und der ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, ICE-Strecke und B 300 optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, ICE-Strecke und B 300 optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, Wollishausen, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, Wollishausen, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Kapazitätsversorgung	Gessertshausen optimal bis stabil, innerhalb von Gebäuden schwach bis stabil mit im Ortskernbereich entlang der B 300 z.T. unwahrscheinlicher bzw. nicht sicher gestellter Indoor-Versorgung. Schwachsignalbereich mit unsicherer Versorgung entlang der B 300 und im Schwarzwachtal	Margertshausen und Teile Wollishausen optimal bis stabil	Westliche Hälfte Gessertshausens optimal bis stabil, mit Einschränkungen bzw. z.T. nicht sicher gestellter Indoor-Versorgung in der Osthälfte des Ortes und dem Gewerbegebiet	Gessertshausen mit ICE-Strecke optimal bis stabil, innerorts mit Einschränkungen innerhalb von Gebäuden. B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im Ortskernbereich Gessertshausens und nördlich Wollishausens	Gessertshausen mit ICE-Strecke optimal bis stabil; innerorts innerhalb von Gebäuden z.T. mit Einschränkungen. B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im Ortskernbereich Gessertshausens und nördlich Wollishausens	Gessertshausen mit ICE-Strecke optimal bis stabil; innerorts innerhalb von Gebäuden mit Einschränkungen. B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im Ortskernbereich Gessertshausens und nördlich Wollishausens	Gessertshausen optimal bis stabil, lokal mit Einschränkungen der Indoor-Versorgung. B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im Ortskernbereich Gessertshausens	Gessertshausen optimal bis stabil, lokal mit Einschränkungen der Indoor-Versorgung. B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im Ortskernbereich Gessertshausens	Oberschönenfeld und südliche Teile Gessertshausens optimal bis stabil	Südliche und zentrale Teile Gessertshausens optimal bis stabil	Östliche Teile Gessertshausens und südliche Teile Deubachs sowie ICE-Strecke optimal bis stabil
Immissionen am ungünstigsten Immissionspunkt im bebauten Bereich lt. Gutachten	Vergleichskonfiguration B01v: 25 mW/m²	Vergleichskonfiguration B02v: 11 mW/m²	39 mW/m²	3 mW/m²	3,7 mW/m²	2,3 mW/m²	1,5 mW/m²	2,8 mW/m²	0,6 mW/m²	4,7 mW/m²	5 mW/m²
Gutachterliche Einschätzung	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft
Orts- und Landschaftsbild											
Lage	Dachstandort der Tierklinik	landwirtschaftliche Fläche am Waldrand, benachbarter Sportplatz Margertshausen	Doppelhaushälfte Weidenacker 17	Waldrand, Fichtenbestand vor Windwurfhöhe mit Mischwaldsukzession	Waldrand vor Windwurfhöhe mit Mischwaldsukzession	Waldrand, am Rande Eichen-Baumgruppe, innerhalb Eichen eingestreut	Waldinnenbereich mit Freifläche	Waldrand	Windwurfhöhe im Waldinnenbereich, Sukzessionsfläche	Feldgehölz auf Böschung in landwirtschaftlicher Feldflur	Feldgehölz an Geländekante, kartiert als Biotop 7630-56-5
Entfernung von Wohngebäuden/Wohngebieten	ca. 30 m (Wohngebäude)	ca. 300 m (Wohngebiet)	0 m (Standort in Wohngebiet)	ca. 300 m (Wohngebäude)	ca. 350 m (Wohngebäude)	ca. 430 m (Wohngebäude)	ca. 340 m (Wohngebäude)	ca. 330 m (Wohngebäude)	ca. 330 m (Wohngebäude)	ca. 250 m (Wohngebiet)	ca. 250 m (Wohngebäude)
Einfügung in die Landschaft/ Ortsbildverträglichkeit	Ortsrandlage mit Mischnutzung, planungsrechtlicher Außenbereich, weitgehend verträglich	offene Lage am Waldrand, aufgrund geringer Größe und im Vergleich zu benachbarten Beleuchtungsanlagen der Sportplätze weitgehend verträglich	Lage im Wohngebiet → wenig verträglich	Wegekreuz mit Bänken als Aussichtspunkt → bedingt verträglich, bei Abrücken in Fichtenbestand nach Osten oder Norden → verträglich	Waldrandlage → aufgrund zu erwartender Waldentwicklung (zunehmende Höhe) verträglich	Waldrandlage → verträglich	aufgrund Waldinnenlage → verträglich	Waldrandlage vor mittelalter Laubwald → verträglich, bei Eingriffen in Laubwaldbereich → weniger verträglich	Lage im Waldinnenbereich, kaum einsehbar → verträglich	leichte Kuppenlage, vom Ort her einsehbar → wenig verträglich	vom Ort her einsehbar → bedingt verträglich
Betroffenheit von Bau- und Bodendenkmälern	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
baulicher Eingriff in Vegetationsbestand (inkl. Erschließung)	--	--	--	Fichtenbestand	junges Mischwaldstadium (Initialgehölze)	kein Eingriff in randlichen Laubbaumbestand (Vermeidungsgrundsatz), bei Abrücken auf Wiesenstreifen oder in Fichtenreinbestand → verträglich	Fichtenbestand bzw. Altgrasflur	309: Grünland → verträglich, Eichen-Hainbuchen-Mittelwald östlich auf Fl.nr. 903 angrenzend, Laubwaldmantel im Süden, Mischwald im Süden auf 316 mit ausgeprägtem Relief (Mulde) → wenig verträglich	Aufforstungsfläche mit Hochstaudenbeständen	Feldgehölz auf Böschung → wenig verträglich	Feldgehölz auf Feldrain mit altem Eichenbestand (Böschungfläche) → nicht verträglich
Erschließung (Verkehr, ggf. Stromversorgung)	vorhanden	vorhanden	über Erschließungsstraße vorhanden	über Wirtschaftsweg vorhanden, mögl. Stromanschluss im Ort	Wirtschaftsweg nahegelegenen, mögl. Stromanschluss im Ort	über Wirtschaftsweg vorhanden	über Wirtschaftsweg vorhanden, mögl. Stromanschluss im Ort	Wirtschaftsweg nahegelegenen, mögl. Stromanschluss im Ort	Wirtschaftsweg nahegelegenen, mögl. Stromanschluss im Ort	Wirtschaftsweg nahegelegenen, mögl. Stromanschluss im Ort	Wirtschaftsweg nahegelegenen, mögl. Stromanschluss im Ort
Einschränkungen											
Schutzgebiete (Gemeinde liegt vollständig in Naturpark), Vorgaben Regionalplan				LSG	LSG		LSG	LSG	LSG		
rechtliche Zulässigkeit (FNP/LP, WSG, Hochwasserschutz)	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FN: Fläche für die Landwirtschaft - WSG Hugnerberggruppe, Zone III	FNP: Wohnbaufläche	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft - Bannwald	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft - Bannwald	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft, Bannwald	FNP: Fläche für die Landwirtschaft, angrenzend Forstwirtschaft	LSG, NP, FNP: Fläche für die Forstwirtschaft - Bannwald	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Fläche für die Landwirtschaft,
Verfügbarkeit (Gemeinde/privat - Zustimmung)	privat - bedingt, noch bis 2015/2019 (Verträge mit Betreibern werden nicht mehr verlängert)	privat - ja	privat - nein (für neuen Eigentümer)	Gemeinde - ja	Gemeinde - ja	Gemeinde - ja	Gemeinde - ja	316, 903: Gemeinde - ja, 309: privat - nein	Gemeinde - ja	privat - nicht geklärt	privat - nicht geklärt
FAZIT/EMPFEHLUNG	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	<b>Ausweisung als kombinierte Konzentrationszone 3 U01/U02/U04/005 wird vorgeschlagen</b> , Eingriff in Laubbestände sind zu reduzieren		wegen höherem Eingriff in Vegetationsbestand → zurückgestellt	<b>Ausweisung als kombinierte Konzentrationszone 3 U01/U02/U04/005 wird vorgeschlagen</b> , Eingriff in Laubbestände sind zu reduzieren		→ zurückgestellt	größere Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Behinderung möglicher zukünftiger Ortsweiterung Richtung Süden → zurückgestellt	wegen größerem Eingriff in Biotop → zurückgestellt
Fazit Konzentrationsfläche				~ 7,2 ha			~ 7,2 ha				

Standort	Klosterfeld 2	Am Bahndamm	Rathaus Gessertshausen	Wasserschutzgebiet Deubach	Kapellenholz	Weierholz	Mühlfeld/Im Loh	Feuerwehrhaus Deubach	Schloßstraße	Rastplatz B 300	
Code	U09	U10	U11	U12	U13	U14	U15	U16	U17	U18	U19
Flurnummern (vorrangig)	206/2	448	158	946/60	231	261	235, 310, weitere	147	397/9	6/7	478/1, 380, 448, 449
Gemarkung	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Gessertshausen	Deubach	Deubach	Deubach	Deubach	Deubach	Deubach	Wollishausen
Lage	östl. Gessertshausen	südl. Gessertshausen	GE Gessertshausen Ost an der B 300	Gessertshausen Rathaus	nordwestl. Deubach	nordwestl. Deubach	nordwestl. Deubach, am Bolzplatz	östl. Deubach	südl. Ortsrand Deubach	Ortsbereich Deubach	an B 300 nördl. Wollishausen
Technische Beurteilung (gem. Firsthöhe (bei Gebäudestandorten))			6 m	10 m					9 m	7 m	
Höhe Antennenoberkante über Grund	21 m	16 m	26 m	14 m	26 m	26 m	26 m	26 m	13 m	11 m	26 m
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Flächenversorgung	Gessertshausen, Deubach, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, Wollishausen, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Gessertshausen, Deubach, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil mit Einschränkungen im östlichen Gewerbegebiet	Deubach, Gessertshausen, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Deubach, Gessertshausen, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Deubach, Gessertshausen, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Deubach, Gessertshausen, B 300 und ICE-Strecke optimal bis stabil	Deubach, B 300, ICE-Strecke und größere Teile Gessertshausens optimal bis stabil	Deubach, B 300, ICE-Strecke und größere Teile Gessertshausens optimal bis stabil	Wollishausen, Margertshausen und ICE-Strecke optimal bis stabil; Gessertshausen und B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im östlich gelegenen Gewerbegebiet
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) Kapazitätsversorgung	Östliche Teile Gessertshausens und südliche Teile Deubachs sowie ICE-Strecke optimal bis stabil	Südliche und zentrale Teile Gessertshausens optimal bis stabil	Östliche Teile Gessertshausens und südliche Teile Deubachs sowie ICE-Strecke optimal bis stabil	Zentrale Bereiche Gessertshausens optimal, zu den südöstlichen und nordöstlichen Randbereichen hin (z.B. Gewerbegebiet) mit Einschränkungen innerhalb von Gebäuden. Dietkirch optimal bis stabil, teilweise mit Einschränkungen innerhalb von Gebäuden	Deubach optimal bis stabil; indoor teilweise mit Einschränkungen	Deubach optimal bis stabil	Deubach optimal bis stabil	ICE-Strecke optimal; Deubach teilweise, nördliche Teile Gessertshausens teilweise	ICE-Strecke sowie südliche Teile Deubachs optimal; nördliche Teile Deubachs und Nordrand Gessertshausens optimal bis stabil mit Einschränkungen der Indoor-Versorgung	Zentrale und nördliche Teile Deubachs optimal bis stabil, am südlichen Ortsrand indoor z.T. eingeschränkt	B 300 im westlichen Bereich optimal; Wollishausen und Nordrand Margertshausens optimal bis stabil, z.T. mit Einschränkungen in der Indoor-Versorgung
Immissionen am ungünstigsten Immissionspunkt im bebauten Bereich lt. Gutachten	5,2 mW/m²	4,2 mW/m²	1,6 mW/m²	50 mW/m²	1,4 mW/m²	4,7 mW/m²	2 mW/m²	2,8 mW/m²	73 mW/m²	78 mW/m²	4,4 mW/m²
Gutachterliche Einschätzung	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft
Orts- und Landschaftsbild											
Lage	Wegrand in der landwirtschaftlichen Flur, Solitärbaum (Esche)	Feldgehölz auf Böschung in landwirtschaftlicher Feldflur	Dachstandort auf großer Halle (derzeit leer stehend) am östlichen Rand des Gewerbegebietes	Dachstandort Rathaus	Feldgehölz, am Weg Lärchen sonst Laubwald um Weiher, eingezäuntes Grundstück	Waldrandbereich	Waldrandbereich, Fichtenreinbestand (bis ca. 25 m)	Waldstück, auf ehemaliger Abbaustelle, Lichtung mit Brennnessel-Holler-Gestrüpp als Sukzessionsfläche, wenig einsehbar durch angrenzende Fichten (ca. 30 m hoch)	Dachstandort Feuerwehrhaus, angrenzend Skaterplatz und Spielplatz	Dachstandort Wohngebäude, privates Einfamilienhaus	Rastplatzfläche an B 300, Laubholzgruppe mit sehr kleiner Kapelle
Entfernung von Wohngebäuden/Wohngebieten	ca. 180 m (Wohngebäude)	ca. 290 m (Wohngebiet)	ca. 450 m (Wohngebiet)	ca. 30 m (Wohngebäude)	ca. 530 m (Wohngebäude)	ca. 120 m (Wohngebäude)	ca. 450 m (Wohngebäude)	ca. 370 m (Wohngebiet)	ca. 25 m (Wohngebiet)	0 m (Standort in Wohngebiet)	ca. 250 m (Wohngebiet)
Einfügung in die Landschaft/ Ortsbildverträglichkeit	exponierte Lage in offener Feldflur → wenig verträglich	angrenzendes Fahr- und Rundsilos, weniger einsehbar als U07, aber ortsnah → bedingt verträglich	Gewerblich genutzte Ortsrandlage, kein erhöhter Standort → verträglich	Sirene und Mittelspannungseileitung bereits auf Dach vorhanden → verträglich	abgeschirmte Lage im Gehölz → landschaftlich verträglich	Waldrandlage in Ortsnähe → verträglich	Waldrandlage am Bolzplatz → verträglich	Waldinnenlage am Hang, kaum einsehbar, Vorbelastung durch Mittelspannungs-freileitung → verträglich	vorhandene Dachaufbauten (Sirene), Ortsrandlage → verträglich	neues Wohnbaugelände → wenig verträglich	Vorbelastung durch B 300, Blickabschirmung durch Gehölzgruppe → verträglich
Betroffenheit von Bau- und Bodendenkmälern	--		--	--	--	--	--	--	--	--	Kapelle, ca. 2 m hoch, nicht in Denkmalliste → keine direkte Beeinträchtigung
baulicher Eingriff in Vegetationsbestand (inkl. Erschließung)	Altgrasbestand auf Böschungfläche	in Feldgehölz → bedingt verträglich, möglichst geringer Eingriff in Feldgehölz, Lage im Bereich des derzeit nicht genutzten Rundsilos prüfen → verträglich	--	--	Feldgehölz → nicht verträglich	im Osten Buchenwald → nicht verträglich, im Westen Naturverjüngung Mischwald (junges Stangenholz) → bedingt verträglich	Fichtenreinbestand, Zufahrt über Maisacker von oben oder Grünland von unten möglich	ruderaler Sukzessionsfläche auf ehemaliger Abbaustelle → verträglich	--	--	Gehölzgruppe, geschützte Linde gefällt, daher als Naturdenkmal erloschen → bei Vermeidung einer Inanspruchnahme von größeren Gehölzflächen verträglich
Erschließung (Verkehr, ggf. Stromversorgung)	über Wirtschaftsweg vorhanden, mögl. Stromanschluss im Ort	über Wirtschaftsweg vorhanden, mögl. Stromanschluss im Ort	vorhanden	vorhanden	über vorhandenen Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg nahegelegen	über nahegelegenen Wirtschaftsweg oder Kreisstraße A 3, mögl. Stromanschluss bei Biogasanlage (ca. 350 m)	Wirtschaftsweg nahegelegen	vorhanden	vorhanden	vorhanden, mögl. Stromanschluss ca. 170 bzw. 400 m entfernt
Einschränkungen											
Schutzgebiete (Gemeinde liegt vollständig in Naturpark), Vorgaben Regionalplan											
rechtliche Zulässigkeit (FNP/LP, WSG, Hochwasserschutz)	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	Gewerbegebiet	FNP: Mischgebiet	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft - WSG Deubach, Zone II	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft	FNP: Fläche für Gemeinbedarf, in USG	FNP: Wohnbaufläche	FNP: Gehölzbestand, Naturdenkmal
Verfügbarkeit (Gemeinde/privat - Zustimmung)	privat - nein	privat - nicht geklärt	158: privat - Zustimmung nicht geklärt	Gemeinde - nein	Gemeinde - ja	Gemeinde - ja	315, 310: Gemeinde - ja; übrige - nicht geklärt	Gemeinde - ja	Gemeinde - nein	privat - nein	380: Bundesrepublik Deutschland - Anfrage läuft, 478/1: privat - Zustimmung nicht geklärt, 448 & 449: privat - Zustimmung nicht geklärt
FAZIT/EMPFEHLUNG	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Siedlungsumfeld → zurückgestellt	größere Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und Behinderung möglicher zukünftiger Ortserweiterung Richtung Süden → zurückgestellt	Standort im Innenbereich, nicht über Konzentrationszonen regelbar → zurückgestellt	→ zurückgestellt	wegen größerem Eingriff in Feldgehölz, Risiko Grundwassergefährdung → zurückgestellt	Alternative zu U15, wegen höherer Beeinträchtigung Naturhaushalt → zurückgestellt	<b>Ausweisung als Konzentrationszone 1 vorgeschlagen</b>	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	<b>Ausweisung als Konzentrationszone 4 vorgeschlagen</b>
Fazit Konzentrationsfläche							- 0,6 ha				- 0,4 ha

Standort	Kiesgrube	Feuerwehrhaus Wollishausen	Bürgerhaus/ Vereinsheim Margertshausen	Straßfeld	Hochbehälter Ziegelberg/Kellerholz	Hochbehälter Vögelefeld	Feuerwehrhaus Döpschhofen	Döpschhofen	Vögeleholz	Döpschofer Berg	Vögeleholz
Code	U20	U21	U22	U23	U24	U25	U26	U27	U28	U29	U30
Flurnummern (vorrangig)	340	38	27. Feb	195	1018/1	1060	61/2	4	516/3	871	516
Gemarkung	Wollishausen	Wollishausen	Margertshausen	Margertshausen	Margertshausen	Döpschhofen	Döpschhofen	Döpschhofen	Döpschhofen	Döpschhofen	Döpschhofen
Lage	an B 300 nördl. Wollishausen (Kiesgrube)	südl. Ortsbereich Wollishausen	Ortsbereich Margertshausen	östlich Margertshausen	südl. Margertshausen	südl. Döpschhofen	Ortsbereich Döpschhofen	Ortsbereich Döpschhofen	südwestl. Döpschhofen	östl. Döpschhofen	südwestl. Döpschhofen
Technische Beurteilung (gem.)											
Firshöhe (bei Gebäudestandorten)		7 m Gebäude, 8 m Schlauchturm	9 m				11 m	6 m Gebäude, 4 m Stall			
Höhe Antennenoberkante über Grund	26 m	16 m	14 m	26 m	41 m	31 m	14 m	11 m	31 m	41 m	41 m
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) <b>Flächenversorgung</b>	Wollishausen, Margertshausen und ICE-Strecke optimal bis stabil; Gessertshausen und B 300 optimal bis stabil mit kleineren Einschränkungen im östlich gelegenen Gewerbegebiet	Wollishausen und Margertshausen optimal bis stabil; Gessertshausen und B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im östlichen Bereich; ICE-Strecke optimal bis stabil mit einer Einschränkung im westlichen Bereich	Margertshausen und Wollishausen optimal bis stabil; Gessertshausen, B 300 und ICE-Strecke mit Einschränkungen im östlichen Bereich	Margertshausen, Wollishausen, Oberschönenfeld und ICE-Strecke optimal bis stabil; Gessertshausen und Deubach mit Einschränkungen innerhalb von Gebäuden	Margertshausen, Wollishausen, Oberschönenfeld, Weiherhof und Döpschhofen optimal bis stabil	Döpschhofen und Weiherhof optimal bis stabil	Döpschhofen optimal, Weiherhof optimal mit stabil, z.T. mit Indoor-Einschränkungen	Döpschhofen optimal	Döpschhofen optimal bis stabil mit Einschränkungen der Indoor-Versorgung im östlichen Bereich	Döpschhofen mit umliegenden Flächen/Höhenzüge optimal	Döpschhofen mit umliegenden Flächen optimal bis stabil mit Einschränkungen der Indoor-Versorgung im östlichen Bereich
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) <b>Kapazitätsversorgung</b>	Randbereiche von Wollishausen, Gessertshausen und Margertshausen optimal bis stabil	Südliche und zentrale Bereiche Wollishausens sowie nördliche Randbereiche Margertshausens optimal bis stabil	Margertshausen optimal, südlicher Randbereich Wollishausens optimal bis stabil	Margertshausen und Oberschönenfeld optimal bis stabil	Margertshausen sowie Randbereiche von Wollishausen und Oberschönenfeld optimal und stabil	Döpschhofen optimal bis stabil mit Einschränkungen am südlichen Ortsrand	Döpschhofen optimal bis stabil mit Einschränkungen am südlichen Ortsrand	Südlicher Rand Döpschhofens optimal; zentrale und nördliche Bereiche Döpschhofens optimal bis stabil mit Einschränkungen der Indoor-Versorgung	westliche Teile Döpschhofens optimal bis stabil mit unwahrscheinlicher Indoor-Versorgung im Südosten	Döpschhofen und Höhenlagen des südwestlichen Gemeindegebietes optimal bis stabil	Nordwestlicher Randbereich Döpschhofens optimal bis stabil mit unwahrscheinlicher Indoor-Versorgung im Südwesten der Bebauung
Immissionen am ungünstigsten Immissionspunkt im bebauten Bereich lt. Gutachten	6,8 mW/m²	56 mW/m²	69 mW/m²	1,9 mW/m²	0,7 mW/m²	1,6 mW/m²	92 mW/m²	170 mW/m²	0,5 mW/m²	0,5 mW/m²	0,4 mW/m²
Gutachterliche Einschätzung	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft
<b>Orts- und Landschaftsbild</b>											
Lage	Zufahrtbereich Kiesgrube, Sortierbereich mit Trennwänden, teilweise hoch überdacht	Feuerwehrhaus im Ort	Bürgerhaus im Ortskern	landwirtschaftliche Fläche, derzeit laufende Flurneuerung	Waldbereich, Hochbehälter, südlich Buchenwald, nördlich Fichtenforst angrenzend	Gehölzrand, bei Hochbehälter, angrenzende Hecke biotopkartiert	Dachstandort Feuerwehrhaus	landwirtschaftliches Gebäude (Stall) im Dorfgebiet	Waldrandlage, vorgelagerter Laubmantel	Waldbereich, nahe Windwurf- flächen, westlicher Bereich Laubwald, östlich Fichtenforst mit Rückegassen	Waldrandbereich, Fichtenbestand
Entfernung von Wohngebäuden/Wohngebieten	ca. 280 m (Wohngebiet)	ca. 10 m (Wohngebäude)	ca. 25 m (Wohngebäude)	ca. 380 m (Wohngebiet)	> 500 m (Wohngebäude in GE)	ca. 200 m (Wohngebäude)	ca. 15 m (Wohngebäude)	ca. 25 m (Wohngebäude)	ca. 900 m (Wohngebäude)	ca. 720 m (Wohngebäude)	ca. 850 m (Itzlishofen, Markt Fischach)
Einfügung in die Landschaft/ Ortsbildverträglichkeit	Kiesgrube mit Sortieranlagen zwischen B 300 und nördlichem Ortsrand → verträglich	Ortsbereich mit Mischnutzung → verträglich	Ortsbereich mit Mischnutzung → verträglich	exponierte Lage auf freiem Höhenrücken, Aussichtspunkt mit Einzelleine und Sichtbeziehungen zu Kirche und Kloster → nicht verträglich	Waldinnenlage → verträglich	Lage an Gehölzstrukturen, wenig einsehbar → verträglich	Ortsbereich mit Mischnutzung → verträglich	Lage am Talgrund, Ortsbereich mit Mischnutzung → verträglich	Lage auf Höhenrücken, aufgrund Waldrand mit vorgelagertem Waldmantel kaum einsehbar → verträglich	Waldinnenbereich, kaum einsehbar → verträglich	Waldrandbereich, kaum einsehbar → verträglich
Betroffenheit von Bau- und Bodendenkmälern	--	unterhalb denkmalgeschützter Kirche "St. Peter und Paul"	nachqualifiziertes Bodendenkmal D-7-7630-0128: Mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Altort von Margertshausen → aufgrund vorhandener Bebauung kein Eingriff	--	--	--	angrenzend an Altort, ggü.denkmalgeschützter Kirche	angrenzend an Altort	--	--	--
baulicher Eingriff in Vegetationsbestand (inkl. Erschließung)	aufgrund Kiesabbau/Betriebsfläche keine Vegetation vorhanden	--	--	landwirtschaftliche Fläche	auf gemeindl. Flurstück auf-grund Platzbedarf, vorhandener Anlagen sowie Relief schwierig, da sonst Eingriff in nördlichen Buchenbestand → nicht verträglich, bei Abrücken nach Süden auf Fl.nr. 1016, 1017, 1014 (Naturverjüngung nach Windwurf) → verträglich	aufgrund Böschungslage und unterirdischem Behälter Unterbringung auf gdl. Flur schwierig, Altgrasflur, heimischer Gehölzbestand → bedingt verträglich, ggf. Abrücken auf benachbarte Flurstücke prüfen	--	--	Fichtenbestand → verträglich	im Laubwaldbereich → wenig verträglich, im Fichtenbestand → verträglich	Fichtenbestand → verträglich, jedoch größerer Eingriff in Ruderalfuren/Grünweg für Erschließung im Vergleich zu U29 → bedingt verträglich
<b>Erschließung</b> (Verkehr, ggf. Stromversorgung)	vorhandene Ortsstraße	vorhanden	vorhanden	nicht ausreichend, Ertüchtigung Grünwege als Wirtschaftsweg erforderlich, Stromanschluss erst im Ort	über Wirtschaftsweg weitgehend vorhanden, Strom-versorgung vorhanden	über Wirtschaftsweg weitgehend vorhanden, keine Stromversorgung, mögl. Anschluss im Ort	vorhanden	vorhanden	über Wirtschaftsweg vorhanden	über Wirtschaftsweg vorhanden, von Döpschhofen ca. 1,9 km; mögl. Stromanschluss zum Ort ca. 700 m	nicht ausreichend, Ertüchtigung Grünwege als Wirtschaftsweg erforderlich
<b>Einschränkungen</b>											
Schutzgebiete (Gemeinde liegt vollständig in Naturpark), Vorgaben Regionalplan	Landschaftliches Vorbehalts- gebiet gem. Regionalplan				LSG	LSG			LSG	LSG	LSG
rechtliche Zulässigkeit (FNP/LP, WSG, Hochwasserschutz)	FNP: Abgrabung	FNP: Fläche für Gemeinbedarf	FNP: Dorfgebiet	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft	FNP: Gehölz, Fläche für Landwirtschaft?	FNP: Fläche für Gemeinbedarf	FNP: Dorfgebiet	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft	FNP: Fläche für die Forstwirtschaft
Verfügbarkeit (Gemeinde/privat - Zustimmung)	privat - Zustimmung fraglich, Flurstücke in Gemeindebesitz weiter östlich als Alternative	Gemeinde - nein	Gemeinde - nein	Gemeinde - ja	Gemeinde - ja, 1016 & 1017: privat - nein, 1014 - nicht geklärt	Gemeinde - ja, 388/3: privat - nein, 387/2, /3: privat - nicht geklärt	Gemeinde - nein	privat - nein	Gemeinde - ja	Freistaat Bayern - Forst- verwaltung - ja	Gemeinde - ja
<b>FAZIT/EMPFEHLUNG</b>	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	große Beeinträchtigung Landschaftsbild und höherer baulicher Eingriff → zurück- gestellt	höherer Eingriff in Laubwald- bestand → zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	→ zurückgestellt	<b>Ausweisung als Konzentrationszone 6 vorgeschlagen</b>	→ zurückgestellt
<b>Fazit Konzentrationsfläche</b>					falls U 35 nicht realisierbar ist, weiteres Abrücken prüfen					~ 3,4 ha	

Standort	Umspannwerk	Schmutterniederung	Hünenberg	Biogasanlage	Hubertuskapelle	Vereinsheim Deubach	Margertshausen Süd	Ried
Code	U31	U32	U33	U34	U35	U36	U37	U38
<b>Flurnummern (vorrangig)</b>	646, 638, 823, 139/55, weitere	408	442	500, 501	917, 917/2, weitere	35/2	441	491
<b>Gemarkung</b>	Gessertshausen	Wollishausen	Wollishausen	Deubach	Gessertshausen	Deubach	Margertshausen	Wollishausen
<b>Lage</b>	an Bahnstrecke nordwestl. Gessertshausen	nordwestl. Dietkirch	nördl. Wollishausen	westl. Deubach	östl. Margertshausen	Ortsmitte Deubach	südl. Margertshausen	nordwestlich Wollishausen
<b>Technische Beurteilung (gem.)</b>								
Firsthöhe (bei Gebäudestandorten)	3 m Schalthaus, 12 m Mast					11m		
Höhe Antennenoberkante über Grund	26 m	26 m	26 m	26 m	41 m	15 m	41 m	26 m
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) <b>Flächenversorgung</b>	Gessertshausen, ICE-Strecke und B 300 optimal bis stabil mit leichten Einschränkungen im östlichen Gewerbegebiet; Deubach und Margertshausen optimal bis stabil z.T. mit Indoor-Einschränkungen	Gessertshausen, Margertshausen, ICE-Strecke und B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im östlichen Gewerbegebiet Gessertshausens	Gessertshausen, Wollishausen, Margertshausen, ICE-Strecke und B 300 optimal bis stabil mit Einschränkungen im östlichen Gewerbegebiet	Deubach und ICE-Strecke optimal bis stabil, Gessertshausen und B 300 mit Einschränkungen	Margertshausen, Wollishausen, Oberschönenfeld, Weiherhof und ICE-Strecke optimal; Gessertshausen und Deubach indoor mit Einschränkungen	Deubach und ICE-Strecke optimal, Gessertshausen und B 300 z.T. mit Einschränkungen	Margertshausen, Wollishausen, Weiherhof und Oberschönenfeld optimal bis stabil; Döpschoten z.T. mit Einschränkungen	Wollishausen und Margertshausen optimal bis stabil
Versorgungsgebiet und -pegel (siehe Standortgutachten) <b>Kapazitätsversorgung</b>	Gessertshausen, südliche Bereiche Deubachs und ICE-Strecke optimal bis stabil mit Einschränkungen entlang der 300 im östlichen Gewerbegebiet Gessertshausens	Dietkirch, ICE-Strecke sowie westliche Teile Gessertshausens optimal bis stabil	ICE-Strecke sowie Randbereiche Wollishausens, Margertshausens sowie Gessertshausen optimal bis stabil	Deubach outdoor optimal bis stabil, indoor mit eingeschränkter bzw. nicht sicher gestellter Versorgung	Margertshausen, Oberschönenfeld und Weiherhof optimal bis stabil	Deubach optimal bis stabil	Margertshausen optimal bis stabil sowie Randbereiche von Wollishausen und Oberschönenfeld	Wollishausen optimal bis stabil; westliche Bereiche der B 300 sowie Randbereiche Margertshausens
Immissionen am ungünstigsten Immissionspunkt im bebauten Bereich lt. Gutachten	3,2 mW/m²	1,9 mW/m²	1,5 mW/m²	0,6 mW/m²	0,5 mW/m²	44 mW/m²	1,1 mW/m²	2,6 mW/m²
Gutachterliche Einschätzung	Optimierungspotential teilweise ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential nicht ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft	Optimierungspotential gut ausgeschöpft
<b>Orts- und Landschaftsbild</b>								
Lage	Umspannwerk der Lechwerke, bzw. landwirtschaftliche Flächen im Umgriff	landwirtschaftliche Fläche in Schmutterniederung	landwirtschaftliche Fläche am Wegrand an der Gemeindeverbindungsstraße nach Kutzenhausen	auf Halle oder Silobauten in landwirtschaftlicher Fläche, südexponiert	im Wald, auf dem Höhenzug des Großen Waldes westlich vorgelagerten Geländerrücken	Dachstandort, Vereinsheim in Ortsmitte,	westexponierter landwirtschaftlich genutzter Hang am Waldrand	Grünweg in landwirtschaftlicher Fläche
Entfernung von Wohngebäuden/Wohngebieten	mind. 220 m (Wohngebiet)	ca. 500 m (Wohngebäude)	ca. 530 m (Wohngebiet)	ca. 800 m (Wohngebäude)	ca. 650 m (Wohngebäude im Kloster)	ca. 20 m (Wohngebäude)	> 500 m (Wohngebäude in GE)	ca. 400 m (Wohngebäude)
Einfügung in die Landschaft/ Ortsbildverträglichkeit	ebene Lage zwischen Bahngleisen, 638: Freifläche nahe Bahnstrecke, weitere Vorbelastung durch Freileitungen, 139/55: Gehölzrand usw. → verträglich	exponierte Freifläche angrenzend an FFH-Gebiet und Nasswiesen, keine Vertikalstrukturen → nicht verträglich	leichte Kuppenlage, vorhandene junge Baumreihe, einsehbar → bedingt verträglich	Anlage bisher kaum eingegrünt, Landschaftsbild wird bereits durch Bauten geprägt, kaum zusätzliche Beeinträchtigung → verträglich	Waldinnenbereich, kaum einsehbar → verträglich	Ortsbereich mit Mischnutzung → verträglich	Lage unmittelbar vor Waldrand, von unten einsehbar aber ragt nicht heraus → verträglich	leichte ostexponierte Muldenlage, dennoch hohe Einsehbarkeit in landwirtschaftlicher Feldflur → wenig verträglich
Betroffenheit von Bau- und Bodendenkmälern	--	--	--	--	Hubertuskapelle in der Nähe → keine direkte Beeinträchtigung, visuelle Beeinträchtigung bei ausreichendem Abstand und künftiger Waldentwicklung vernachlässigbar → verträglich	nachqualifiziertes Bodendenkmal D-7-7630-0124: Mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Altort von Deubach → aufgrund vorhandener Bebauung kein Eingriff	--	Bodendenkmal "Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung" D-7-7630-0065 auf östlich gelgener Flnr. 488 voraussichtlich nicht betroffen
baulicher Eingriff in Vegetationsbestand (inkl. Erschließung)	638: Ackerfläche, 139/55 Ruderalfläche neben Gehölz → verträglich	Acker/Grünland, potentieller Auenstandort → bedingt verträglich	Ackerfläche → verträglich	Biogasanlage mit Halle in landwirtschaftlicher Feldflur, kaum eingegrünt → verträglich	Waldfläche, junge Waldentwicklung vorwiegend Fichtenbestand auf Windwurffläche → verträglich	--	Ruderalflur als Brachestreifen in der Feldflur weiter südlich gehölzbewachsen, ehem. Grünweg → verträglich	Grünland bzw. Grünweg, angrenzender Graben nicht mehr vorhanden → verträglich
<b>Erschließung</b> (Verkehr, ggf. Stromversorgung)	vorhanden, Stromanschluss vorhanden	umständlich und teilweise nicht ausreichend, Ertüchtigung Grünweg als Wirtschaftsweg erforderlich	vorhanden	vorhanden	über Forststraße oberhalb vorhanden, mögl. Stromanschluss von Oberschönenfeld mind. 750 m	vorhanden	über Wirtschaftsweg oberhalb sowie Staatsstraße und Weg unterhalb vorhanden, mögl. Stromanschluss ca. 150 m entfernt am Hochbehälter	über nahe gelegene Gemeindestraße
<b>Einschränkungen</b>								
Schutzgebiete (Gemeinde liegt vollständig in Naturpark), Vorgaben Regionalplan	Finr. 646 & 638 im LSG, 823 FFH (Randbereich, kein FFH-Lebensraumtyp oder FFH-Art)	LSG			LSG		knapp außerhalb LSG	
rechtliche Zulässigkeit (FNP/LP, WSG, Hochwasserschutz)	FNP: Fläche für die Landwirtschaft, z. T. Fläche für Ver- und Entsorgung, Bahnanlage	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Sondergebiet Biogasanlage	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Flächen für Gemeinbedarf	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	FNP: Fläche für die Landwirtschaft
Verfügbarkeit (Gemeinde/privat - Zustimmung)	646: Lechwerke - ja, 638: privat - ja (Schr. V. 21.7.11), 139/55: Staudenbahn - ja, weitere: privat - nicht geklärt	Gemeinde - ja	privat - nicht geklärt	privat - nicht geklärt	917: Zisterzienserrinnenabtei - ja; 917/2 Gemeinde - ja; weitere - nicht geklärt	Gemeinde - nein	Gemeinde - ja	Gemeinde - ja
<b>FAZIT/EMPFEHLUNG</b>	aufgrund Vorbelastung geringe Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, <b>Ausweisung als Konzentrationszone 2 vorgeschlagen</b>	hohe Beeinträchtigung des Landschaftsbildes → zurückgestellt	höhere Beeinträchtigung des Landschaftsbildes → zurückgestellt	→ zurückgestellt	<b>Ausweisung als Konzentrationszone 5 vorgeschlagen</b>	Optimierungspotenzial nicht ausgeschöpft → zurückgestellt	→ zurückgestellt	wegen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes → zurückgestellt
<b>Fazit Konzentrationsfläche</b>	~ 1,9 ha, geteilte Konzentrationszone beidseitig der Bahn-Hauptstrecke				~ 8,3 ha		Alternative zu U 35, Abrücken in nördlichen Waldrand wäre günstiger	Alternative zu U 19

Legende:

Gliederung der Suchbereiche nach Teilgebieten (Standortvergleich)

Deubach	Gessertshausen Nord/West	Gessertshausen Süd/Ost	Margertshausen, Oberschönenfeld	Wollishausen	Döpschoten
---------	--------------------------	------------------------	---------------------------------	--------------	------------

Einstufung negativer Kriterienausprägungen für die Gesamtbewertung

Ausschlusskriterium	Einschränkendes Kriterium
---------------------	---------------------------